

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2018-02-26

Antragsteller: Stadtvertretung/Fraktionen
/Beiräte
Bearbeiter/in: Mitglied der
Stadtvertretung Karsten
Jagau (ASK)
Telefon:

**Antrag
Drucksache Nr.**

01368/2018

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

NoX Werte an empfindlichen Standorten ermitteln

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, dass

1. vor Schulen und Kindergärten das Stickoxid und andere relevante Luftwerte gemessen werden.
2. die Ergebnisse der Stadtvertretung mitgeteilt werden.

Begründung

Stickstoffoxide entstehen hauptsächlich bei Verbrennungsprozessen in Anlagen und Motoren. Geringe Emissionen entstehen auch in bestimmten Industrieprozessen und in der Landwirtschaft. Trotz erheblicher Reduzierungen sind deutschlandweit weitere Maßnahmen nötig, um die seit 2010 einzuhaltenden Höchstmengen dauerhaft zu unterschreiten und die Minderungsverpflichtungen für 2020 und 2030 einzuhalten. Auch Schwerin muss hier einen Beitrag leisten.

Gemein hin wird Schwerin eine „saubere“ Luft prognostiziert. Um für Schwerin eine absolute Sicherheit zu haben, soll die Stadt die Werte an empfindlichen Orten der Landeshauptstadt Schwerin ermitteln.

Als empfindliche Orte werden vom Antragsteller Schulen, Horte und Kindergärten angesehen.

Die Gesundheit unserer Kinder und Jugendlichen rechtfertigen diese Schritte.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

Anlagen:

keine

gez. Karsten Jagau
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)